

DVGW e.V. · Josef-Wirmer-Straße 1-3 · 53123 Bonn

An die Geschäftsführungen
der Gas- und Wasserversorgungsunternehmen
im DVGW

Prof. Dr. Gerald Linke
Dr. Wolf Merkel
vorstand@dvgw.de
T +49 228 9188-700

Unser Zeichen
Lin/Mk

Datum
04.08.2021

DVGW-Rundschreiben GW 03/2021 – Prävention möglicher Folgeschäden aufgrund von Unterspülung bzw. Lageänderung der Versorgungsinfrastruktur durch Hochwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochwassersituation in einigen Regionen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz stellt die betroffenen Gas- und Wasserversorgungsunternehmen vor große Herausforderungen. Der DVGW unterstützt aktuell diese Unternehmen insbesondere durch die gezielte Übernahme koordinativer Aufgaben zur Planung und Wiederherstellung der zerstörten Infrastruktur.

Im Sinne der Verantwortung für die technische Sicherheit der gesamten Gas- und Wasserinfrastruktur müssen derzeit auch die Infrastrukturelemente mitberücksichtigt werden, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur eine scheinbar leichte Beschädigung aufweisen oder sogar noch unauffällig bzw. intakt erscheinen mögen. So können Starkregen und Hochwasser mancherorts zu ggf. massiven **Änderungen der Untergrundbeschaffenheit** geführt haben, sodass Rohrleitungen und Anlagen gegebenenfalls in ihrer Lage verändert, unterspült oder sogar freigespült wurden. Dies gilt insbesondere für Leitungen und Anlagen in Hanglage sowie in der Nähe obertägiger Abbaugebiete. Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass hierdurch Folgeschäden entstehen können, die erst in einem größeren zeitlichen Abstand zum Hochwasserereignis wirksam geworden sind.

Die notwendige Überprüfung und Inspektion der Infrastruktur sollte auf Basis des DVGW-Regelwerkes erfolgen, wie z.B. DVGW G 465-1, G 466-1, G 474 und W 300-2, W 400-3 (inkl. Beiblatt 1), W 392-2. Mit den gängigen Inspektionsmethoden können mögliche Schäden erkannt und daraus Aussagen zur Integrität der Netze und Anlagen getroffen werden, um die mögliche Ausweitung von Folgeschäden zu vermeiden.

Freundliche Grüße



Prof. Dr. Gerald Linke
Vorstandsvorsitzender



Dr. Wolf Merkel
Vorstand Ressort Wasser